

Ein Skript als Protokoll

Diese Suche hat ihren Ursprung in zwei Filmen: Alice in den Städten und Blow Up.

Im ersten Film weigert ein Reporter sich, dem Anekdotischen zu folgen, das man von seiner Arbeit erwartet: beginnt also in den amerikanischen Städten und Landschaften ein Umherirren ohne Ziel; er photographiert, was normalerweise nicht photographiert wird, das Unbedeutendste, das Verachtteste unserer Städte; er lässt sich vom Ort und der Zeit bestimmen. Mehrmals stellt er mit großer Enttäuschung den unversöhnbaren Unterschied, zwischen dem, was er sieht und dem, was er gerade photographiert hat, fest: „Das ist nie das gleiche.“

In seiner Verfilmung einer Erzählung von Cortazar, folgt Antonioni einem Photographen, der von einem zufällig aufgenommen weiblichen Gesicht gefesselt ist: Indem er seine Fotos verarbeitet, entdeckt dieser die Füße einer Leiche hinter einem Busch. Der Film kann dann, mitten im Alltag, vom Auftauchen des Absurden und der Unheimlichkeit berichten, für die die völlige Gleichgültigkeit der Umgebung dieser schrecklichen Entdeckung gegenüber unter anderem zeugt.

In beiden Fällen werden Sehgewohnheiten in Frage gestellt und das Unvorsehbare gewinnt alle seine Rechte wieder. In dieser Fotoreihe habe ich versucht, die Entwicklung eines Dresdner Wohnviertels zu beschreiben. Was zuerst auffallen könnte, und zu oft begnügt man sich mit dieser oberflächlichen Feststellung, ist die Wiederholung von den gleichen Einfamilienhäusern, der Eindruck einer erstickenen Identität. Eine subtile Differenzierung tritt aber ein...

Hier geht es nicht darum, irgendeine Theorie zu stützen sondern darum, eine flexible Verkettung zu entwickeln, die mir erlauben würde, diesen Ort zu befragen. Ich weiß nicht was ich suche; ich möchte nur hinschauen, eine gewisse Naivität des Blickes wieder zu finden. Es ist kein System, sondern bloß ein Experiment...

Wichtig ist zu betonen, dass diese Fotos nur ein Viertel von allen Aufnahmen sind, und dass eine andere Auswahl, oder eine andere Ordnung durchaus vorstellbar wären.





Erstes Treffen,
Erster Eindruck.



Reihe von dicken Häusern und keine
fragmentarische Baustruktur wie ich es dachte.

Angriffe auf dem Weg im Schnee am Abend. (Kafka)



Noch eine Baustelle
„Es ist neu geboren“

Die Spiegel und die Kopulationen sind widerwärtig, weil sie die Zahl der Erscheinungen vervielfältigen. (Borges)



Undefinierte Räume und Parkplätze.

-wo sind sie denn diese undefinierten Räume?
alles ist doch strukturiert...

- *ihr könnt dieses Undefinierte erst bemerken,
wenn ihr in dem Definierten steht. Für mich ist das
Auffallendste hier die Vegetation.*

Gerade Verzicht auf jeden Eigensinn war das oberste Gebot, das ich mir auferlegt hatte; ich freier Affe fügte mich diesem Joch. (Kafka)



Undefinierte Räume, aber immer eine Reihe
von Straßenlampen.
Die Stadt ist da, dank des öffentlichen Lichts.

Diese ganze Literatur ist Ansturm gegen die Grenze. (Kafka)



Ein Kiesweg ist die Grenze zwischen der Stadt und der Nicht-Stadt (Wiese, Einkaufszentrum).

Ich bin vierzig Jahre aus Kanaan hinausgewandert. (Kafka)



Der Stromleitungsanschluss und der Weg
warten auf eine Stadterweiterung.

Mein Leben ist das Zögern vor der Geburt. (Kafka)



Eine unvollendete Mauer begrenzt die Strasse, die in die Wiese führt.

Der Raum ist der Ort und die Enthüllung zugleich. (Olivier Debré)



Mitten in der Stadtstruktur befindlich, ist eine Gliederung zu sehen.

Das Sehen ist keine Feststellung, es ist ein Lesen. Wir verbinden das Sichtbare und denken dabei, dass wir die Wirklichkeit sehen.(Bernard Noël)



Alles hat einen bestimmten Ort:
die Mülleimer hier und die Autos
dort; die Strasse daneben.

Der Mensch reflektiert sich im Raum und wechselseitig bildet ihn der gedachte Raum...(Olivier Debré)



Die vertikale Gliederung ist weniger prägnant als in der traditionellen Großstadt, wo die Baukörper klare Grenzen bilden.

Die Vorstellung des Raums und das menschliche Verhalten sind immer verbunden...(Olivier Debré)



Und wenn die Baukörper eine Gliederung bilden, dann ist es vor allem aus topographischen Gründen.

Das ganze erscheint zwar sinnlos,... Näheres lässt sich übrigens nicht darüber sagen, da Odradek außerordentlich beweglich und nicht zu fangen ist.(Kafka)



Ist das alte Weixdorf die Zukunft
von dem neuen ?

Wir treffen uns überall nur selbst. (Heidegger)



Die Grenze zwischen der Parzelle und der Strasse ist dank ihrer Höhe und Massivität viel klarer als im neuen Weixdorf.

Hätte ich nicht durch die Verbannung dort, verbunden mit der Abweisung hier an der Grenze erdrückt werden können? (Kafka)

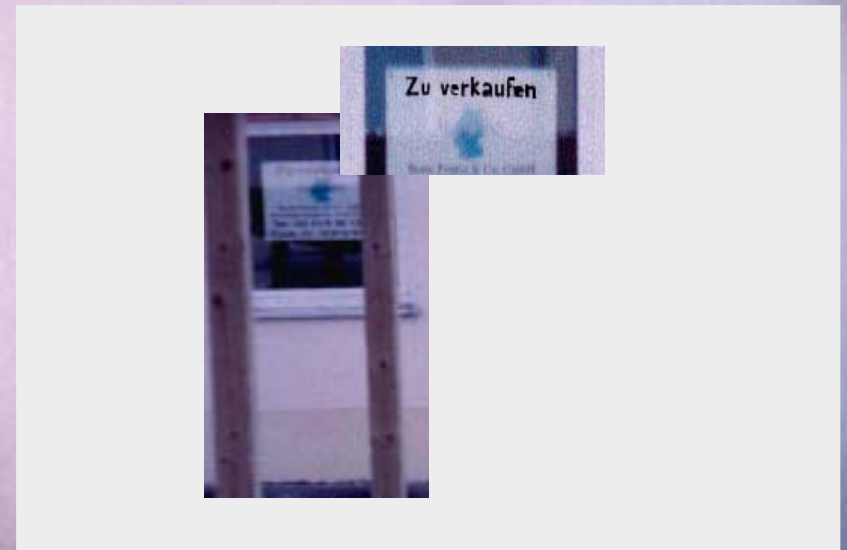
Weixdorf ist ein lebendiger Ort mit einer organischen Bedeutung. Man sieht noch die Geburts Spuren drumherum. Hier ist eine Baustelle, dort noch eine Rohstruktur, die auf einen Besitzer hofft.

Man sieht stets den gleichen Genotyp (gefertigte Bauten) aber der Phänotyp (was man damit macht) ist ein anderer. Die einfache Rohstruktur (Ausgangstruktur) ändert sich und gewinnt ihre eigene Identität.

Im Phänotyp wirkt der Besitzer ganz deutlich. Hier ein Urzustand, dort zwei Nachbarn, die die gleichen Gartenmöbel haben, nur eine Grasfläche und eine hellrote Rose, oder ein Dschungel, der das Haus versteckt.

Der Besitzer ist ein Gott, und er gestaltet sein Haus nach seinem Bilde.

Und die Zeit vergeht !





Das Wirkliche, oder das, was sich so geben will, tauchte wieder auf. (Michon)



Gekauft und zu verkaufen.

Ich mache weiter, so gut ich kann, wenn es einen Sinn annimmt, so kann ich nichts dafür, ich bin hier schon vorbeigekommen. (Beckett)



Hier wohnt Herr Müller.



Lebendige Spuren.

Diesen Ort, wenn ich diesen Ort beschreiben könnte, ihn schildern, ich habe es versucht, ich fühle keinen Ort, keinen Ort um mich herum. (Beckett)



S, L, M, XL Size ?

Das Wirkliche, oder das, was sich so geben will, tauchte wieder auf. (Michon)



Durch die Schaukel gewinnt der Portikus eine neue Identität.

Mein Leben ist das Zögern vor der Geburt. (Kafka)



Ein zusätzlicher Bewohner.

Er hält sich abwechselnd auf dem Dachboden, im Flur auf. Manchmal ist er monatelang nicht zu sehen; da ist er wohl in andere Häuser übersiedelt. (Kafka)



Neue kleine Bauten wiederholen die allgemeine Struktur des Stadtgebietes.

Ich sehe nur das, was sich genau vor mir ereignet; ich sehe nur das, was sich in meiner Nähe ereignet; das, was ich am besten sehe, sehe ich schlecht. (Beckett)



Eine kleine Welt herausbekommen, wie das ist, versuchen, es zu erraten, jemanden hineinversetzen, und erforschen wie er ist, und wie er es macht. (Beckett)



Es wird gearbeitet.

Die funkelagelneue Seele und Dichte ausnützen, um mich auf die einzig mögliche Weise, nämlich tief darinnen, aufzugeben.(Beckett)



Die Halts, die ich machte, zählten nicht. Ich machte sie, um weitergehen zu können. (Beckett)



Wiederholung innerhalb der Unterscheidung.

Wenn ich mir einen Wald einbilden könnte, und ich darin, im Dickicht versteckt oder im Kreis umhergehend, dann wäre es vorbei mit meiner Faselei,(Beckett)



Urzustand. Kakteen und roher Beton.

Und ich fürchte, da es sich nur um mich und um diesen Ort handeln kann, daß ich wieder einmal im Begriff bin, beiden ein Ende zu bereiten ...(Beckett)



Eine einzige hellrote Rose macht die Identität des Rasens aus.

Ich sehe nur das, was sich genau vor mir ereignet; ich sehe nur das, was sich in meiner Nähe ereignet; das, was ich am besten sehe, sehe ich schlecht.(Beckett)



Begrünte Verdeckung / Versteckung.

Wir treffen uns überall nur selbst. (Heidegger)



Unter dem üppigen Pflanzenwuchs
verschwindet die ursprüngliche Struktur.

Alles, was stirbt, hat vorher eine Art Ziel, eine Art Tätigkeit gehabt, und daran hat es sich zerrieben; das trifft bei Odradek nicht zu. (Kafka)